

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)**

vom 19. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2022)

zum Thema:

**Leerstelle Unterrichtsgarantie: Fachkräftemangel an Berlins Schulen**

und **Antwort** vom 09. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Jun. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11949  
vom 19. Mai 2022  
über Leerstelle Unterrichtsgarantie: Fachkräftemangel an Berlins Schulen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Deckung des Lehrkräftebedarfs ist der Schlüssel zur Unterrichtsgarantie durch weitere Minimierung des Unterrichtsausfalls im Regelbetrieb an Berlins Schulen. Vor dem Hintergrund einzelner Meldungen aus Berliner Bezirken zu einem bedenklichen Missverhältnis zwischen hohen Zahlen unbesetzter Stellen und bei weitem nicht ausreichenden Bewerbungszahlen, die für einen wirklichen Prozess der Bestenauswahl nach hohen Qualitätsstandards unabdingbar sind, frage ich den Senat:

1. Wie viele Lehrkräfte(VZÄ) sind aktuell in den Berliner Bezirken nicht besetzt?

Zu 1.: Unter Berücksichtigung der im Februar vorgenommenen Einstellungen, fehlen, mit Stand 24. Mai 2022, an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Berlin 225 Vollzeitereinheiten (VZE), um den Bedarf nach Zumessungsrichtlinien zu 100 % abdecken zu können. Hierdurch ist die Abdeckung der Studentafel nicht gefährdet.

2. Wie ist die Verteilung der offenen Stellen in den Bezirken nach Schulen und Schulformen?

Zu 2.: Die Verteilung der unter Frage 1 genannten Stellen nach Bezirk und Schulart ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

**Ausstattung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen\* mit Lehrkräften nach Region und Schulart**

Ergebnisse zum Schuljahr 2021/2022 mit Stand 24.05.2022 in VZE

Region	Schulart	Differenz Brutto Bedarf zu Netto Bestand (Bilanz)
Mitte	Grundschulen	-4,2
Mitte	ISS/GmS, VHS	-0,2
Mitte	Gymnasien	-3,9
Mitte	Förderschulen	-3,7
Friedrichshain-Kreuzberg	Grundschulen	16,4
Friedrichshain-Kreuzberg	ISS/GmS, VHS	16,2
Friedrichshain-Kreuzberg	Gymnasien	3,1
Friedrichshain-Kreuzberg	Förderschulen	2,5
Pankow	Grundschulen	-1,7
Pankow	ISS/GmS, VHS	-22,6
Pankow	Gymnasien	-15
Pankow	Förderschulen	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	Grundschulen	-15,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	ISS/GmS, VHS	-6
Charlottenburg-Wilmersdorf	Gymnasien	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	Förderschulen	-7,5
Spandau	Grundschulen	12,2
Spandau	ISS/GmS, VHS	-28,1
Spandau	Gymnasien	2
Spandau	Förderschulen	3
Steglitz-Zehlendorf	Grundschulen	3,1
Steglitz-Zehlendorf	ISS/GmS, VHS	-8,7
Steglitz-Zehlendorf	Gymnasien	-7,5
Steglitz-Zehlendorf	Förderschulen	-2,1
Tempelhof-Schöneberg	Grundschulen	-2
Tempelhof-Schöneberg	ISS/GmS, VHS	12,1
Tempelhof-Schöneberg	Gymnasien	-5,3
Tempelhof-Schöneberg	Förderschulen	-6,8
Neukölln	Grundschulen	-2,1
Neukölln	ISS/GmS, VHS	-2,8
Neukölln	Gymnasien	-2,6
Neukölln	Förderschulen	-4,3
Treptow-Köpenick	Grundschulen	-4,2
Treptow-Köpenick	ISS/GmS, VHS	-12,6

Region	Schulart	Differenz Brutto Bedarf zu Netto Bestand (Bilanz)
Treptow-Köpenick	Gymnasien	-3,4
Treptow-Köpenick	Förderschulen	-2,5
Marzahn-Hellersdorf	Grundschulen	-23
Marzahn-Hellersdorf	ISS/GmS, VHS	-47,8
Marzahn-Hellersdorf	Gymnasien	-1,6
Marzahn-Hellersdorf	Förderschulen	-0,4
Lichtenberg	Grundschulen	-12,3
Lichtenberg	ISS/GmS, VHS	-8,1
Lichtenberg	Gymnasien	-2,7
Lichtenberg	Förderschulen	-2,4
Reinickendorf	Grundschulen	2,3
Reinickendorf	ISS/GmS, VHS	-14,3
Reinickendorf	Gymnasien	-8
Reinickendorf	Förderschulen	-2,4

\* ohne berufliche und zentral verwaltete Schulen

3. Wie viele Bewerbungen gibt es aktuell für die zu besetzenden Stellen in den Bezirken?
4. Wie viele Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger stehen im neuen Schuljahr 2022/2023 neu zur Verfügung?

Zu 3. und 4.: Im Rahmen der Stellenausschreibungen für Laufbahnbewerbende und Quereinsteigende liegen 1.725 Bewerbungen vor, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen für die unbefristeten Einstellungen erfüllen. Davon erfüllen 600 Bewerbende die Voraussetzungen für den Quereinstieg in ein Lehramt.

5. Hat sich die in Aussicht gestellte Verbeamtung für Lehrkräfte bereits auf die Bewerbungszahlen ausgewirkt?

Zu 5.: Bei Bewerbungen von Absolventen gab es noch keine signifikante Erhöhung der Bewerbungszahlen, dafür war der Zeitraum seit Bekanntgabe der Einführung der Verbeamtung zu kurz. Allerdings hat sich bereits die Anzahl der Bewerbungen von verbeamteten Lehrkräften anderer Bundesländer durch den Wegfall der 5-Jahres-Grenze erhöht. Vorher mussten Lehrkräfte sich mindestens fünf Jahre im Beamtenverhältnis befunden haben, ehe sie sich in Berlin bewerben konnten. Diese Anzahl wird sich in den nächsten Jahren vermutlich noch erhöhen.

6. Welche Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung führt der Senat standardmäßig und absehbar auch ergänzend durch, um im Wettbewerb um Lehrkräfte noch erfolgreicher für die Tätigkeit im Berliner Bildungsbetrieb zu werben?

Zu 6.: Bereits in der Vergangenheit hat der Berliner Senat zahlreiche Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung ergriffen, dazu gehören zum Beispiel:

- Anhebung der Grundschullehrkräfte auf E13/A13
- Gewinnung von Pensionären durch Anhebung der Besoldung bei Dienstzeitverlängerung auf 120 %
- Brennpunktzulage
- Bindung von Masterstudierenden durch das Programm „Unterrichten statt ...“
- Möglichkeit der strukturellen Umwandlung von Lehrkräftestellen in andere Professionen
- Quereinstieg mit berufsbegleitenden Studien bzw. berufsbegleitendem Vorbereitungsdienst
- Übernahme von Personalkostenbudgetierungs-Lehrkräften in den Seiteneinstieg
- Werbemaßnahmen für Beruf und Studium
- Einrichtung von Quereinstiegs-Master-Studiengängen an den Berliner Universitäten
- Einrichtung des Berliner Lehramt-Stipendiums (BerLes)

Es ist geplant, diese Maßnahmen im Wesentlichen auch zukünftig weiter zu führen. Zusätzlich sind folgende Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung geplant:

- Verbeamtung aller Neueinstellungen, welche die Voraussetzungen erfüllen zum Sommer 2022
- Verbesserung der Bleibeperspektive für das Bestandspersonal durch das Angebot der Verbeamtung, für diejenigen Dienstkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
- Verstärkung der Bindung von Studierenden - hier Bachelorstudierende - durch das Programm „Fördern statt ...“ zum Sommer 2022
- Verstärkung der Möglichkeit der strukturellen Umwandlungen durch die Ausweitung der Professionen in den kommenden Schuljahren (z. B. Ergotherapeuten, Logopäden, Lerntherapeuten, Musiktherapeuten)
- Verstärkte Werbung und vereinfachte Umsetzung für die Aufstockung von Teilzeit bzw. freiwillige Mehrarbeit bei Vollzeitkräften
  - Seit dem Jahr 2014 richtet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zwei Mal im Jahr den Berlin-Tag aus. Auf Deutschlands größter Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich lernen ausgebildete und angehende Lehrkräfte jeweils 80 bis

90 Schulen kennen, erfahren bei Vorträgen und Einzelberatungen mehr über ihre Einsatzmöglichkeiten an Berlins Schulen

- Regelmäßige Teilnahme mit einem eigenen Messestand bei den wichtigsten Rekrutierungsmessen in Berlin mit besonderer Ansprache bei Abiturientinnen und Abiturienten sowie bei anderen Zielgruppen für den Lehrerberuf
- Eigene Rekrutierungsseite [www.machberlingross.de](http://www.machberlingross.de) mit dem Schwerpunkt auf Lehrkräftewerbung
- Zielgerichtete Publikation für Schülerinnen und Schüler und umfassende Publikation zum Lehrerberuf

Berlin, den 9. Juni 2022

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie